



PROJEKTINFORMATION

Stand: 10/2003

Modernisierung typisierter Kläranlagen in der Ukraine



Foto: Charkov (Ukraine) Havarie der Kläranlage
Dikanjovka.
Quelle: <http://www.wasseroekologie.de/hummer4.htm>

Hintergrund:

Kläranlagen in der Kommunalwirtschaft der Ukraine entsprechen nicht dem Stand der Technik.

Die unzureichende Abwasserreinigung in der Ukraine ist ein zentrales Umweltproblem. In ländlichen Gebieten wird das Wasser zumeist unbehandelt in Gewässer eingeleitet: In den Städten erfolgt die Abwasserreinigung aufgrund des schlechten technischen Zustandes und der ungenügenden Kapazität der Anlagen nur unzureichend und ineffizient.

Kläranlagen mit einer Anschlussgröße von 100.000 bis 300.000 Einwohnern reinigen etwa ein Drittel des Abwassers der russischen Bevölkerung, eine Verbesserung der Reinigungsleistung hätte demnach einen erheblichen Effekt auf die Gewässergüte.

Projekt:

Die Beratungsleistung beinhaltet eine Empfehlung zur Rekonstruktion und Erweiterung typisierter Kläranlagen sowie eine Option zur lokalen Anpassung. In den Rahmen des erwünschten Know-How und Technologie-Transfers sollen auch die Themenbereiche gesetzliche Rahmenbedingungen und technische Regelwerke mit einfließen.

Ziel der Maßnahmen ist eine Konzepterstellung mit Vorschlägen zur Rekonstruktion der einzelnen Verfahrensstufen der Kläranlagen unter Berücksichtigung der spezifischen Kostenstruktur in der Ukraine.

Hierzu findet im Verlauf des Projektes ein Vergleich zwischen der Projektierung und der tatsächlichen Ausführung ausgewählter Beispielanlagen statt. Weiterhin analysiert der Projektpartner den Zustand der Technik, der Reinigungsleistung und bestehender Entwässerungskonzeptionen und ergänzt dies mit der orientierenden Untersuchung der Kanalisation der Beispielanlagen.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- Region: Ukraine
- Laufzeit: 08/2003 – 06/2004
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner: Dr. Hettler & Partner Berlin